

KLEINE ZEITUNG
SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2014

SÜD & SÜDWEST | 33

Zukunft ist der Vielfalt gewidmet

Beim Naturparkgipfel 2014 auf Schloss Seggau wurden Weichen für die künftige Arbeit gestellt.

SEGGAUBERG. Zum Naturpark-Gipfel 2014 des Verbandes der Naturparke Österreichs auf Schloss Seggau, der dem Austausch über Erfolge verschiedener Naturparkprojekte dient, hatten Präsident Wolfgang Mair und Landesrat Gerhard Kurzmann in die Südsteiermark eingeladen.

Kurzmann betonte die Wichtigkeit der Vernetzung und des Informationsaustauschs in Sachen Naturschutz und Erhalt von Natur- und Kulturlandschaften über Landesgrenzen hinweg. „Es gilt, den Naturschutz zu intensivieren und angesichts knapper Geldmittel den Bestand der Naturparke auch durch EU-Mittel langfristig abzusichern“, betonte Kurzmann.

Weiterbildung

Die Naturpark Akademie Steiermark sei „ein Vorzeigeprojekt für die Weiterbildung in den Natur-



Siegfried Innerhofer, Ernst Gissing, Bettina Haring, Landesrat Gerhard Kurzmann, Landesrat Christian Ragger und Wolfgang Mair

KINDERMANN

parken“. Heuer nahmen an 45 Veranstaltungen knapp 2500 Personen teil.

Öffentlichkeitsarbeit der Naturparke ist für Kurzmann ein wichtiges Thema. Mit der größten Streuobstpräsentation in der Steiermark in der Grazer Herrngasse sei es gelungen, auf die Wichtigkeit des Erhalts der Streuobstwiesen und heimischer Sorten aufmerksam zu machen.

Da in der 2015 beginnenden neuen Förderperiode der EU die Biodiversität ein wesentliches Thema sein wird, stand die Tagung am Nachmittag unter dem Motto „Biodiversität: Vielfalt in den Naturparken, Vielfalt in der Umsetzung“. Wolfgang Mair, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs bezeichnete Erholung, Bildung und regionale Entwicklung als die Säulen der Na-

turparke. „Dank der Biodiversität in den Österreichischen Naturparken haben wir auch in Zukunft viel vor. Die Vielfalt der Landschaften bedingt eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Daher unterstützen die Naturparke aktiv den Erhalt der Biodiversität“, unterstrich Mair die Bedeutung des Themas für die Zukunft der österreichischen Naturpark. **H. KINDERMANN**